

SOFTCAP

Design Trafostation
Wiener Netze
Designwettbewerb 2026

51

Seite 1/6



Bessere Akzeptanz im öffentlichen Raum durch formale Integration

SOFTCAP verwandelt das standardisierte Erscheinungsbild von Trafostationen in ein prägnantes, wiedererkennbares Design, das sich flexibel in historische wie moderne Stadtlandschaften einfügt. Das Konzept nutzt kostenschonend die bestehenden Betonelemente (ohne eine zusätzliche vorgesetzte Fassade) – Korpus und Deckel – erhält die Funktionalität vollständig und macht sie durch gezielte Formänderungen sichtbar architektonisch relevant.

Das Design basiert auf zwei zentralen formalen Eingriffen:

Weiche Korpuskanten: Radien von 10–20 cm lösen die Stationskörper von starren Achsen, machen sie visuell zugänglicher und ermöglichen eine harmonische Platzierung in unterschiedlichen urbanen Situationen – von belebten Plätzen bis zu Wohnhöfen.

Vorgezogener Dachvorsprung (Gesims): Als formales Zitat der Wiener Jugendstil- und Prunkarchitektur verwandelt der leicht erhöhte Vorsprung die utilitäre Gehäuseform in ein eigenständiges architektonisches Element.

Sekundäre Elemente verstärken Kontextbezug, Langlebigkeit und Funktionalität:

Vertikal gerillte Korpusstruktur: Leitet Türen und Lüfter nahtlos in die Außenhaut ein, erinnert an feine Trapezbleche und wirkt vorbeugend gegen Vandalismus.

Farb- und Materialwahl: Kontextsensitiv angepasst für historische Plätze, modernen Wohnbau oder Freiflächen.

Optionale Ambient Lighting: LED-Beleuchtung im Gesims kann Betriebsstatus, Stromverbrauch oder Auslastung sichtbar machen und stärkt die stadträumliche Präsenz.

Die Umsetzung ist technisch relativ einfach: Modifizierte Betongussformen reichen aus, um Kantenradien und Gesims zu realisieren. Hinzu kommen noch die angepassten vertikal ausgerichteten Tür- und Lüfterelemente mit Trapezblech-Aussenseite. SOFTCAP verwandelt die Trafostation so von einem rein funktionalen Objekt zu einem architektonisch integrierten, urban verträglichen Element, das den öffentlichen Raum subtil aufwertet und die Akzeptanz erhöht.

Otto Wagner Grün - Historisches Wien



Traufgesimse - Jugendstil Eleganz



Kupfer - Elektrische Energie

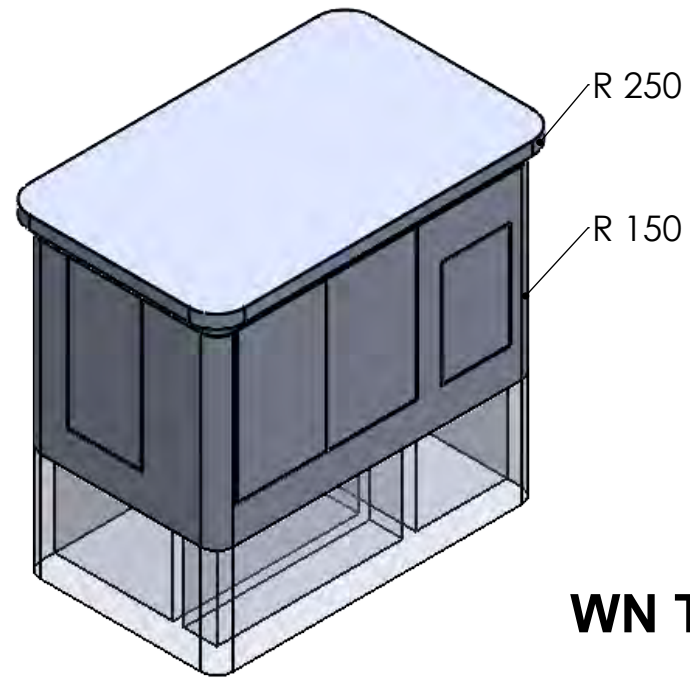


Public - Objekt im öffentlichen Raum

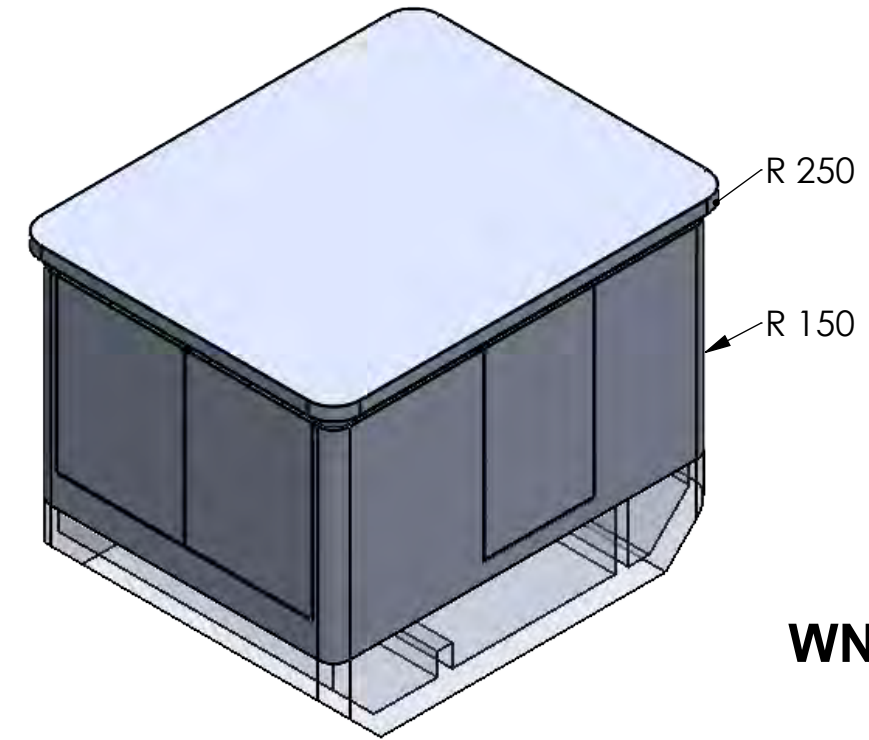
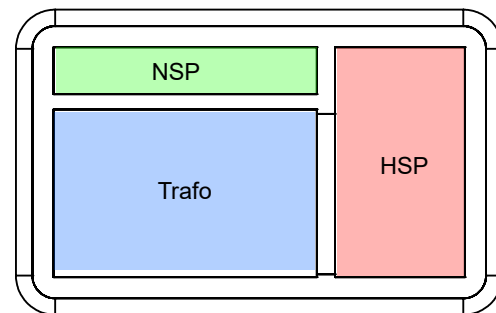
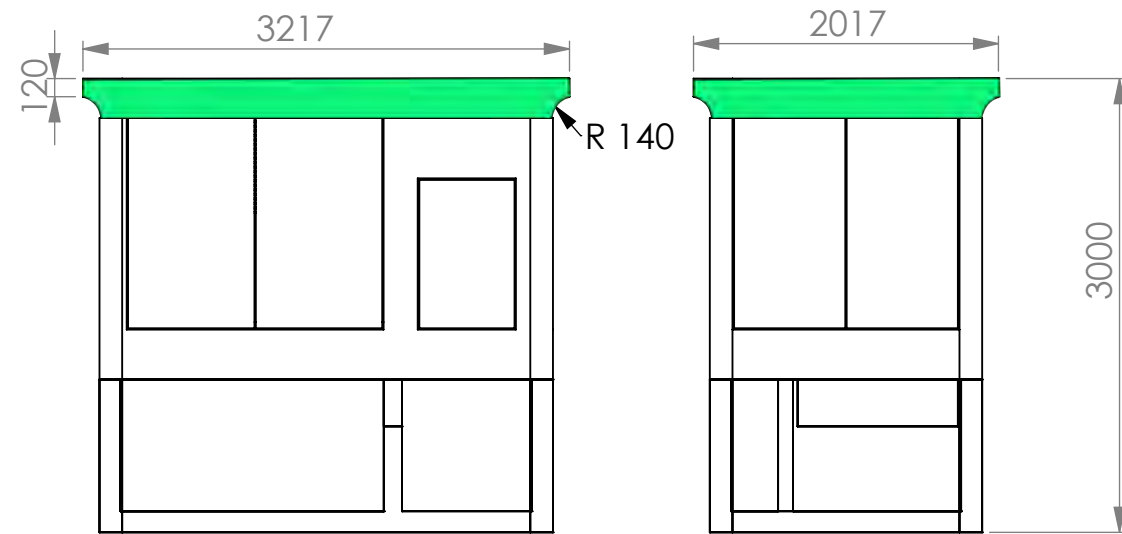


Friendly - Von allen Seiten rund

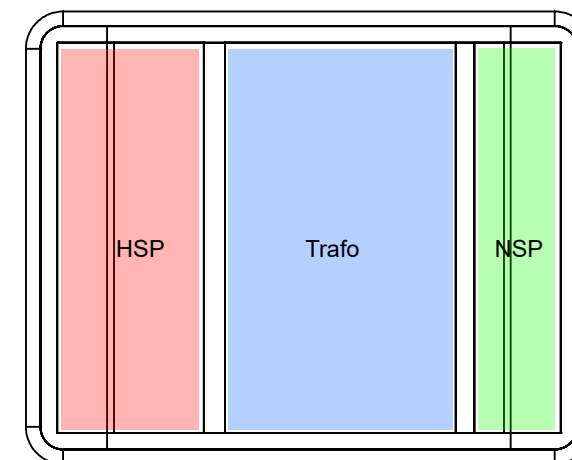
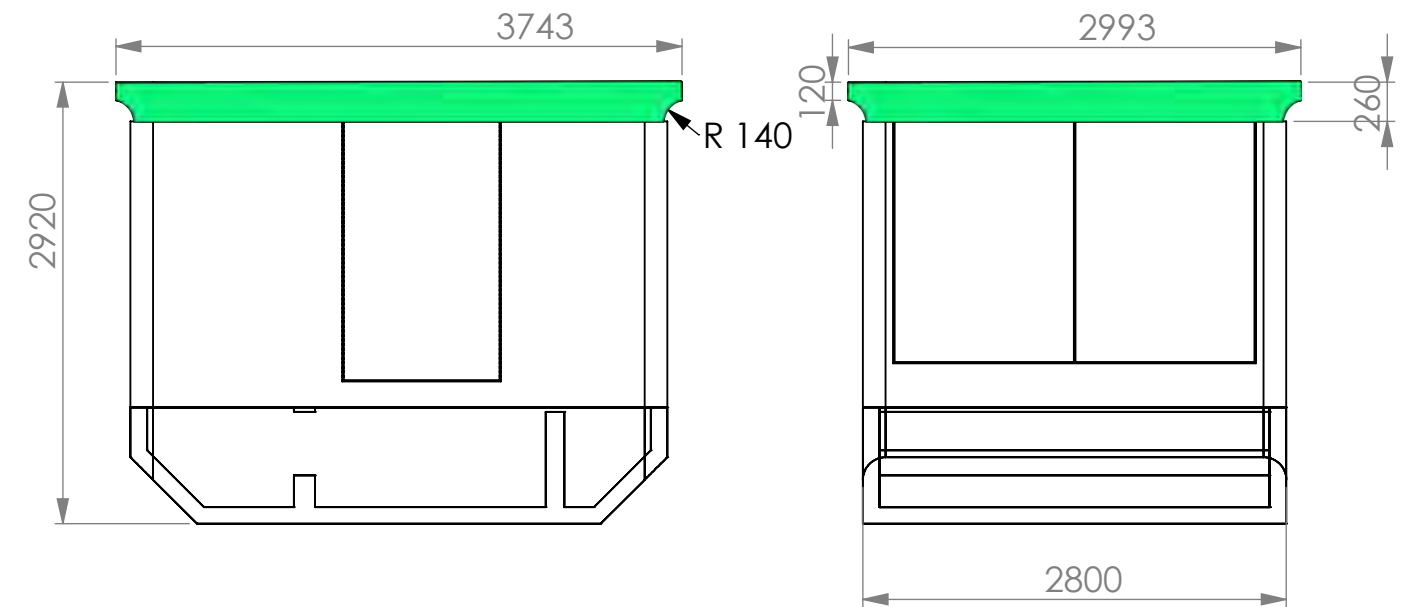




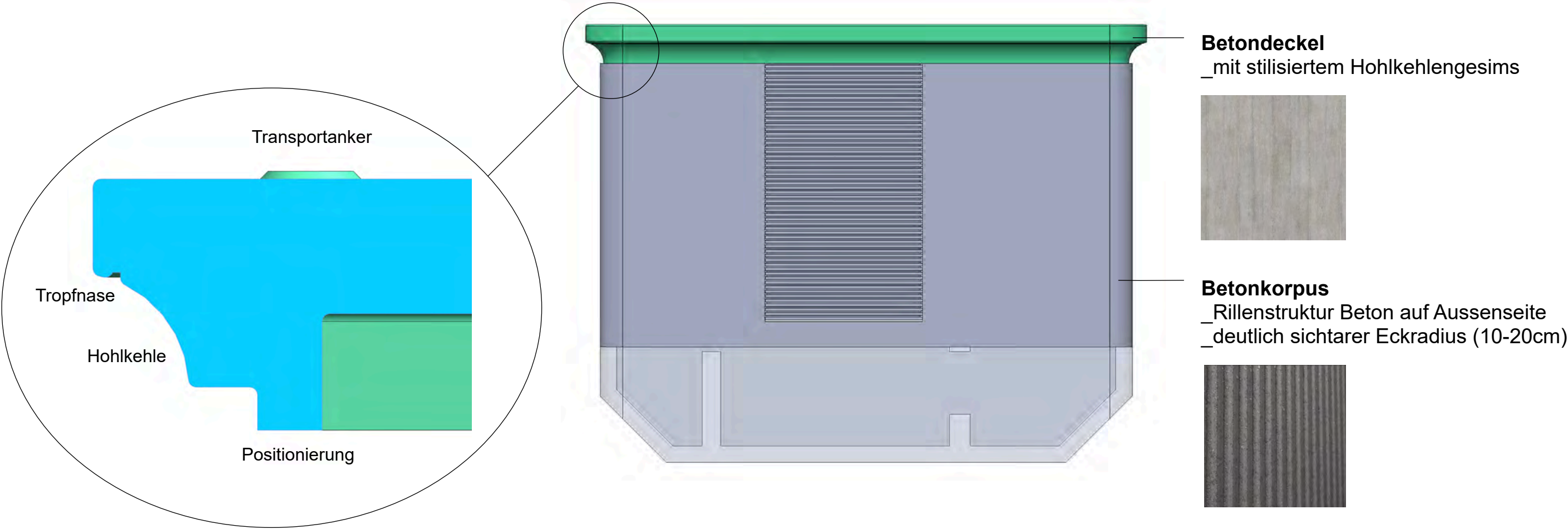
WN T1 A



WN T1 HZ



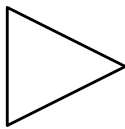
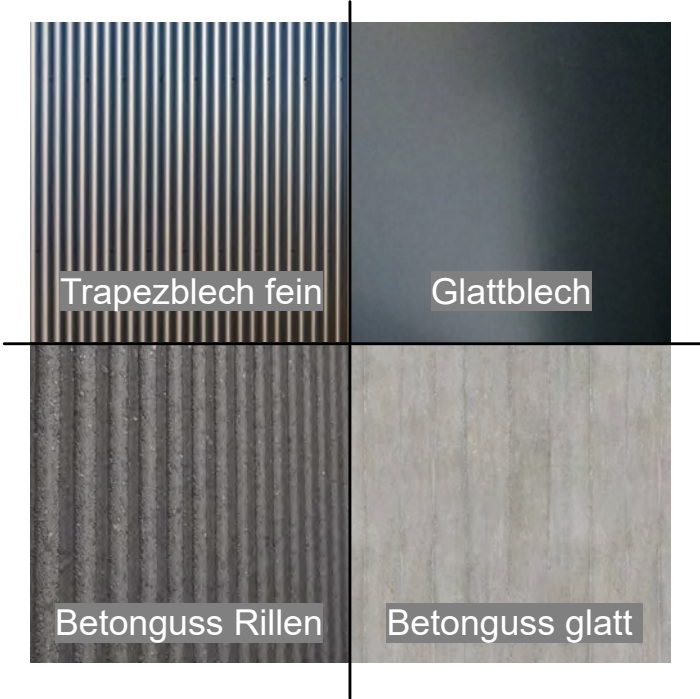
SOFTCAP



Grundfarben



Materialien



Kontextbezogenen Kombinationen





CAMOUFLAGE Version

Kontext: Versteckt auf Nebenschauplatz, Gebüsch, Winkel...

Ansicht von OBEN

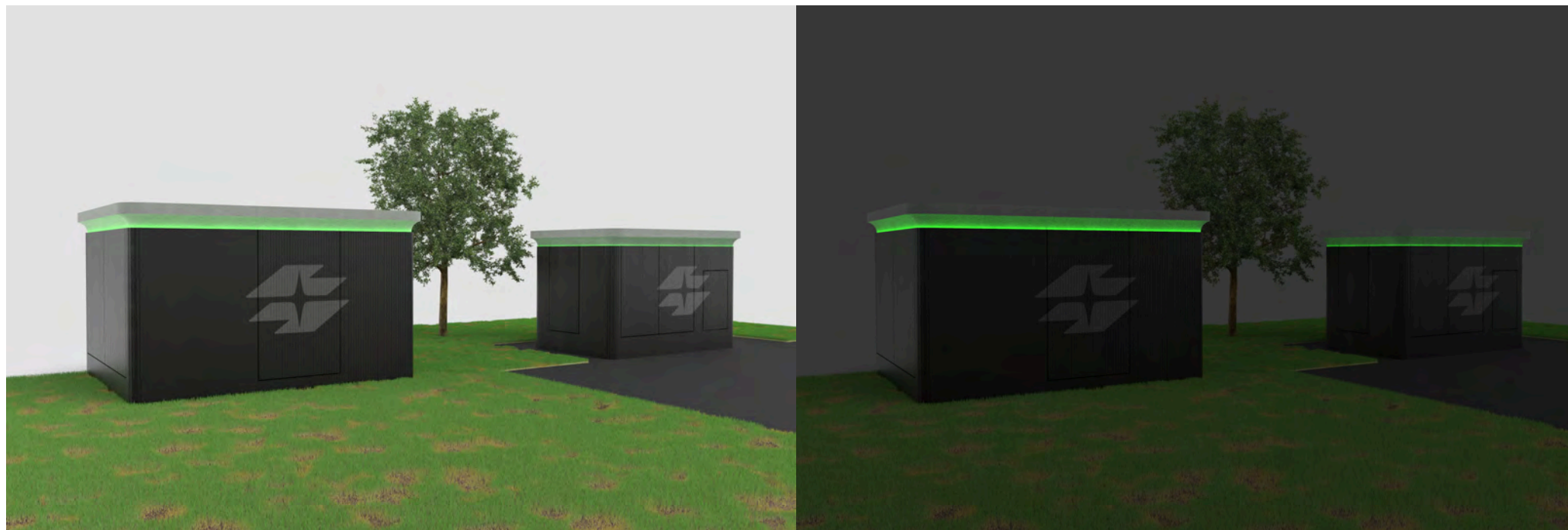
mitgegossenes, erhabenes Wiener Netze Logo



CONTEMPORARY BRIGHT Version

Kontext: Park, Donauinsel: Freigelände, Solitaire-Stellung des Objektes

SOFTCAP



CONTEMPORARY DARK Version

Kontext: Moderne Gebäude, Standardversion

Darstellung Tag/Nacht:

Optional: indirekt strahlende LED Streifen

Dieser sollte Stimmungen verstärken

z.B.

Orange: erhöhter Stromverbrauch

Grün: Eco Strom Modus, Normalbetrieb

Rot: Fehlbetrieb

...



HISTORIC Version

Kontext: Historische Wiener Gebäude und Plätze

Das Objekt sollte zurückhaltend eingebunden sein und die historische Atmosphäre so wenig wie möglich beeinflussen.

SOFTCAP